



Foto: Inacker

Rekordmeister AC Wals und Rio-Teilnehmer Amer Hrustanovic (li.) stehen vor dem Bundesliga-Start



Durch den Rückzug des geplanten Liga-Neuzugangs Trencin (Slk) ging der Auftakt der Ringer-Bundesliga vergangenes Wochenende ohne Rekordmeister AC Wals über die Bühne. Mit dem Heimdouble am Samstag – die Zweite empfängt Klaus (18), die Erste danach Inzing (19.30) – fällt der Startschuss mit Verspätung. Neu: Der bisherige Schüler-Chefcoach und Bruder von Sportdirektor Max **Außerleitner**,

Über Minsk nach Wals

Matthias Außerleitner (45), verstärkt das Trainerteam an vorderster Front. „Wir tun etwas für die Zukunft. Ich bin ja auch schon das 33. Jahr dabei“, grinst der um knapp elf Jahre ältere Bruder und Vorgänger. Im Kader findet sich ein neuer Legionär: Für Timofey **Deynichenko**, der vom Verband keine Freigabe bekam, rückt Landsmann **Joseb Chugoshvili** (30) nach. Der Weißrusse mit georgischen Wurzeln kam über Vermittlung von Wals-Coach **Zubkov** aus dem Nationalzentrum in Minsk. „Ein 134-Kilo-Mann“, verrät der Sportchef über den Superschwergewichtler, der heuer EM-Bronze geholt hat. Sonst ruhen die Hoffnungen auf Olympiateilnehmer **Amer Hrustanovic** und Co. Vorläufig fehlt nur **Philipp Crepaz** (Schulterluxation). Das dezidierte Ziel ist klar: Den 51. Titel der Klubhistorie. **W. Hofbauer**